

Glückwünsche und Einladung nach Mainz

400 Besucher bei den Feiern der Neuapostolischen Kirchengemeinde zum 100-jährigen Bestehen – Spende für Kinder in Haiti

Ganz im Zeichen der 100-Jahr-Feier stand das Wochenende bei der Neuapostolischen Kirchengemeinde. 400 Besucher feierten im und um das Kirchengebäude in der Carl-Spitzweg-Straße. Zur Freude der Veranstalter waren darunter auch viele, die bisher keinen direkten Bezug zur Gemeinde hatten.

Begonnen hat das Jubiläum am Freitag mit einem festlichen Empfang mit Vertretern von Politik, Kirchen und Freunden. Weitergefeiert wurde am Samstag beim Tag der offenen Tür und einem Gottesdienst am Sonntag. „Wir freuen uns, dass auch viele Gäste kamen, die keinerlei Bezug zu unserer Kirche haben“, sagte Gemeindeglied Matthias Monsieuer. „Sie haben mit uns gefeiert und konnten einen Eindruck von der Kirche bekommen.“

Gemeindevorsteher Stefan Weng sprach am Freitag über die Anfänge und die Geschichte der Neuapostolischen Kirche in Frankenthal. „Die Gemeinde wächst und gedeiht. Ich hoffe, dass das so bleibt“, so sein Fazit.

Bezirksapostel Clément Haeck lobte besonders das Ehrenamt der Gläubigen. Die Freude stehe im Mittelpunkt der Gemeinde. Das Engagement der Menschen werde von Liebe und Begeisterung getragen. Es sei ein freiwilliges Ehrenamt, wie man es heute fast nicht mehr kenne. Ziel



Bei einer offenen Chor- und Blockflötenprobe stellten sich die Musiker der Neuapostolischen Gemeinde beim Tag der offenen Tür vor.

FOTO: BOLTE

der Gemeinde sei es, mit allen in herzlicher Verbindung zu leben.

Seine Glückwünsche sprach auch der stellvertretende Vorsitzende der

CDU-Landtagsfraktion, Christian Baldauf, aus. „Es war eine erfolgreiche Zeit für die Gemeinde. Sie ist zu einem lebendigen Teil von Franken-

thal geworden. Die Menschen stoßen auf Akzeptanz und Anerkennung“, so Baldauf. Im Laufe der Zeit habe sich der Staat immer stärker sä-

kularisiert. „Heute ist es nicht mehr selbstverständlich, sich zu seinem Glauben zu bekennen und ihn nach außen zu tragen. Der Gedanke der Gemeinschaft steht hier noch im Mittelpunkt. Wir müssen dafür sorgen, dass wir für andere Vorbilder sind“, sagte Baldauf. Als Geschenk lud er die Gemeinde in den Landtag nach Mainz ein.

Auch der Tag der offenen Tür mit Basar und kleinen Köstlichkeiten war nach Angaben von Gemeindeglied Matthias Monsieuer ein voller Erfolg.

Auf dem Programm standen unter anderem ein Vortrag „Bibel auf Pfälzisch“, ein Konzert mit Orgel, Violine und Klavier sowie eine offene Chor- und Blockflötenprobe. Der Erlös aus dem Basar geht an Kinder in Haiti. Nach Angaben von Monsieuer wird der Scheck voraussichtlich nach dem Erntedankgottesdienst am 2. Oktober überreicht.

Die Neuapostolische Kirche ist vor rund 150 Jahren in Schottland aus der apostolisch-katholischen Kirche entstanden. 1901 wurde erstmals in Frankenthal eine Gemeinde gegründet, die heute nach eigenen Angaben um die 200 Mitglieder zählt. Das derzeitige Kirchengebäude wurde 1975 fertiggestellt. Davor wurden Gottesdienste in Wohnungen von Gemeindegliedern, in Gaststätten und Fabrikgebäuden gehalten. (äue)

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Frankenthaler Zeitung

Ausgabe: Nr.201

Datum: Dienstag, den 30. August 2011

Seite: Nr.16